

Quellenangaben:

[1] DIE ZEIT N° 04/2015, Artikel „DIGITALISIERUNG: „Da bin ich Optimist“, Autor DIETMAR H. LAMPARTER

Abbildungen

Grafik 1: Monster; thinkstockphotos.com / Kap-sch

Grafik 2: <http://blogs.cisco.com/news/cisco-visual-networking-index-vni-global-ip-traffic-and-service-adoption-forecast-update-2013-2018>
Grafik 3: KrulUA; thinkstockphotos.com

**Dipl.-Ing.****Robert Jankovics**

Teamlead
Security Audit
Kapsch BusinessCom

UNINACHRICHTEN**Bernhard Bauer****Einblick in die Welt der Bauingenieure an der TU Graz – Die BIT-BAU'14**

Das Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft veranstaltete am 6. November 2014 bereits zum achten Mal den Berufs- und Informationstag Bau, die BIT-BAU'14 an der TU Graz.

Diese in Österreich einzigartige Studien- und Berufsmesse für die Baubranche sprengte auch heuer wieder alle Besucherrekorde. Mehr als 600 Studierenden, Absolventinnen und Absolventen, sowie Schülerinnen und Schülern aus ganz Österreich wurde das breite Anwendungsspektrum des Bauingenieurwesens präsentiert. Auch der Andrang seitens der Aussteller war enorm. So mussten aufgrund von begrenzten Platzverhältnissen erstmals Absagen erteilt und die Zahl der Firmen auf 22 beschränkt werden. Diese Vertreter der Wirtschaft (aus allen DACH Ländern) stellten ihr Betätigungsfeld und Arbeitsgebiet vor und spannten den Bogen von Systemlieferanten, Planungsbüros hin zu ausführenden Unternehmen sowie öffentlichen Auftraggebern. Dabei standen den Besuchern operative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Vertretungen der Geschäftsleitungen und Personalabteilungen der Unternehmungen Rede und Antwort und hatten auch wieder einige Jobs und Praktika im Gepäck.

Abseits des regen Treibens der Messe erhielten Schülerinnen und Schüler bei

den begleitenden Vorträgen alle Informationen zum Studium und hatten die Möglichkeit in einem vom Institut ausgetobten Wettbewerb die „Brückenbau-Reife“ zu erlangen.

Die 37 eingereichten Konstruktionen aus (vorgegebenen) 500 Trinkhalmen mussten dabei eine Weite von 2 Metern überspannen. Die präsentierten Brückenbauwerke waren in ihrer Kreativität und Vielfalt kaum zu schlagen, nur in ihrer Stabilität waren Unterschiede zu erkennen. So konnte sich mit einer maximalen Traglast von 50 und 30 Kilogramm (Messergebnis nach genormtem Belastungstest) die HTL Ortweinschule gleich die beiden Bestplatzierungen sichern und verwies die Schulen aus Villach, Wels, Linz, Mödling und Zeltweg auf die Ränge.

Die von den Schülern gewonnenen Preise erstreckten sich dabei von einer Klassenreise inkl. Architekturführung durch Graz (sponsored by Landesinnung Bau) über einen Bewerbungsworkshop (sponsored by Personos) bis hin zu einer Exkursionen zu den Brückenbaustellen der Tunnelkette Klaus

(sponsored by Asfnag), sodass auch die teilweise weniger erfolgreichen Klassenkollegen der Gewinnerteams einen Grund zum Feiern hatten.

„Wir sehen in der Berufsmesse die Chance, unsere Studierenden bereits im Rahmen ihrer Ausbildung an die Praxis heranzuführen bzw. den Schülerinnen und Schülern das mögliche zukünftige Betätigungsfeld näher zu bringen“, so die Veranstalter Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck, DDipl.-Ing. Bernhard Bauer und Dipl.-Ing. Jörg Koppelhuber.

Fotos und weitere Informationen zur Messe, sind unter www.bit-bau.at und <https://www.facebook.com/media/set/?set=a.566777686801335.1073741831.145488238930284&type=1> zu finden.

